

Liturgie KONKRET

2025 · JAHRGANG 48

VERLAG FRIEDRICH PUSTET

1

Hilfen für den täglichen Gottesdienst

Sonntage C

Wochentage I



LITURGIE KONKRET^{plus} – WORT-GOTTES-FEIERN FÜR JEDEN TAG

ist ideal für alle, die Wort-Gottes-Feiern vorbereiten und leiten: GemeindereferentInnen, PastoralreferentInnen, Diakone und WortgottesdienstleiterInnen.

ES BIETET JEDEN MONAT

- ◇ vollständig ausformulierte Wort-Gottes-Feiern mit Lesepredigten für alle Sonntage und Hochfeste.
- ◇ Für die Wochen- und Heiligengedenktage werden Texte, Lieder und Gestaltungsmöglichkeiten für Wort-Gottes-Feier oder Tagzeitenliturgie (Morgenlob/Abendlob) angeboten.
- ◇ Ausformulierte Vorschläge für Andachten etc.
- ◇ Erhältlich auf CD-ROM und als Download.
- ◇ Nähere Informationen und Demoversion auf www.liturgie-konkret.de erhältlich

JAHRESABO

(LITURGIE KONKRET^{plus} Messfeier
oder Wort-Gottes-Feier)
€ [D] 118,- / € [A] 122,- /
sFr 140,-

KOMBIABO

(LITURGIE KONKRET^{plus} Messfeier
und Wort-Gottes-Feier)
€ [D] 189,- / € [A] 195,- /
sFr 225,-

IMPRESSUM

Die ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilt für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis.

VERLAG FRIEDRICH PUSTET | Gutenbergstraße 8 | 93051 Regensburg

HABEN SIE FRAGEN ZU IHREM ABBONNEMENT (LIEFERUNG, BESTELLUNG, ADRESSÄNDERUNG ETC.), WENDEN SIE SICH BITTE DIREKT AN DEN VERLAG FRIEDRICH PUSTET:

TELEFON (0941) 9 20 22-321
FAX (0941) 9 20 22-330

MAIL bestellung@pustet.de
INTERNET www.verlag-pustet.de

Anregungen und Kritik, die den Inhalt der Zeitschrift betreffen, sowie Anfragen zur Mitarbeit senden Sie bitte an die Redaktion: paulus@liturgie-konkret.net

REDAKTION Robert Paulus | Dr. Lioba Faust
Forsthof 27
84508 Burgkirchen

E-MAIL paulus@liturgie-konkret.net
INTERNET www.liturgie-konkret.de

MITARBEITER UND MITARBEITERINNEN DIESER AUSGABE Martin Blay, Fabian Brand, Ingrid Engbroks, Kerstin Englmeier-Stallhofer, Lioba Faust, Elisabeth Heggemann, Sylvia Herrmann, Klara Hofer, Sabine Käfer, Ludger Kaulig, Heiner Lohe, Regina Nagel, Stefan Oster, Robert Paulus, Maximilian Pühringer, Magdalena Widmer, Hermann Würdinger, Nikolaus Wurzer.

SATZ Die Bücherfüxin. Medienbüro & Verlag Monika Fuchs, Hildesheim

LITURGIE KONKRET ist im Jahresabonnement zu beziehen. Änderungen des Abonnements sind nur 6 Wochen vor Ende des Bezugszeitraums möglich. Preise: Jahresabo EUR [D] 38,- / EUR [A] 39,- / sFr 49.60 | Einzelheft EUR [D] 6,50 / EUR [A] 6,90 / sFr 9.50 (jeweils zuzüglich Versandkosten).

ISSN 0344-9092 © 2025 by Friedrich Pustet GmbH & Co. KG

Einem Teil dieser Ausgabe liegen Prospekte aus dem Verlag Friedrich Pustet (Regensburg) bei.

DIE CHRISTEN UND DIE FREUDE

Gedanken für den Jahresbeginn

Der berühmteste Schüler meines Ordensvaters Don Bosco, dessen Gedenktag wir am 31. Januar feiern, war ein heiligmäßiger Junge namens Dominikus Savio. Der Bub kam als Zwölfjähriger zu Don Bosco in sein Jugendwerk nach Turin. Dieses war ein Ort für junge Burschen, die zuvor häufig auf der Straße der großen Stadt gelebt und keinen Anschluss gehabt hatten. Es war ein Ort der Gemeinschaft und Familiarität, ein Ort für das Lernen des Glaubens und des Lebens, ein Ort für fröhliche und sinnvolle Freizeitgestaltung. Don Bosco hat ihn – in Erinnerung an das Apostolat des Hl. Philipp Neri – Oratorio genannt.

Den jungen Dominikus zeichnete schon früh eine Sehnsucht nach Gott und nach persönlicher Heiligkeit aus. Er neigte daher zu einer asketischen Praxis der Selbstkasteiung, die Don Bosco mit Sorge betrachtete und als ungeeignet sah für einen Jungen seines Alters. Darauf hat er ihn auch hingewiesen und ihm den Rat gegeben: „Wir lassen unsere Heiligkeit in der Fröhlichkeit bestehen.“ Die Freude am Herrn, die wir zugleich mit jungen Menschen teilen wollen und die daher bei den Freunden und Freundinnen Don Boscos oft auch ein jugendliches Gesicht hat, ist für uns Salesianer besonders charakteristisch.

Deshalb auch stammt die Lesung in der Heiligen Messe am Gedenktag Don Boscos aus dem Philipperbrief (4,4ff). Paulus fordert darin seine Adressaten auf: „Freut euch im Herrn zu jeder Zeit. Noch einmal sage ich: Freut euch. Eure Güte werde allen Menschen bekannt. Der Herr ist nahe.“ Der Grund für die Freude ist die Nähe des Herrn. Und dieser Nähe darf sich der gläubige Mensch zu jeder Zeit und an jedem Ort bewusst sein. Deshalb auch kann Paulus weiterhin sagen: „Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!“ In jeder Lage! Und in jeder Lage dürfen wir Eucharistie feiern, Danksagung – und alles vor Ihn bringen.

Paulus ist im Augenblick der Abfassung dieses Briefes in Gefangenschaft (vgl. Phil 1,7)! Womöglich ist es schon die Zeit in Rom, wo er das Urteil des Kaisers Nero für sich erwartet. Also die Zeit einer tödlichen Bedrohung. Er ist hier also selbst ein Zeuge dessen, was er schreibt. Auch in dieser Lage lebt er die Freude am Herrn. Warum? Weil der Herr nahe ist – und weil in Ihm das neue Leben schon angebrochen ist. Paulus macht damit wie Don Bosco deutlich, dass die Freude, die wir nicht aus uns selbst haben, eines der großen Geschenke und zugleich eines der großen Geheimnisse unseres Glaubens und unserer Liturgie ist.

Stefan Oster SDB, Passau

H NEUJAHR / OKTAVTAG VON WEIHNACHTEN / HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

1. L Num 6,22–27; 2. L Gal 4,4–7; Ev Lk 2,16–21 (Lekt. III/C, 44)

✧ *Heute ist Weltfriedenstag.*

Zur Eröffnung GL 258 (Lobpreiset all zu dieser Zeit)

Einführung

„Ein gutes neues Jahr 2025!“ Diesen Wunsch sprechen wir uns gerne zu. Ein „gutes“ Jahr soll es werden. Ein Jahr voller Glück, Freude und Zuversicht, ein Jahr des Friedens. Wir beginnen dieses Jahr mit dem Blick auf die Gottesmutter. Sie verweist uns auf ihren Sohn, Jesus Christus. Und sie ruft uns immer neu zu: „Was er euch sagt, das tut“. Wenn wir diesen Rat annehmen, dann kann es ein gutes, zufriedenes neues Jahr werden.

Kyrie-Rufe mit GL 156

Herr Jesus Christus, du Sohn Gottes und Sohn der Jungfrau Maria.

Herr Jesus Christus, du bist der Fürst des Friedens.

Herr Jesus Christus, du bist Anfang und Ende der Zeiten.

Tagesgebet Vom Tag (MB 48)

Barmherziger Gott, durch die Geburt deines Sohnes aus der Jungfrau Maria hast du der Menschheit das ewige Heil geschenkt. Lass uns auch im neuen Jahr immer und überall die Fürbitte der gnadenvollen Mutter erfahren, die uns den Urheber des Lebens geboren hat, Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Fürbitten

Wir wollen zu Gott, unserem Vater, beten, der uns in seinem Sohn das ewige Heil geschenkt hat.

✧ Heute ist das Hochfest der Gottesmutter Maria: Wir beten für alle Mütter und für jene, deren Kinderwunsch unerfüllt geblieben ist.

Gott, unser Vater: Wir bitten dich, erhöre uns.

✧ Heute ist Weltfriedenstag: Wir beten um den Frieden in der Welt und denken besonders an die Menschen in der Ukraine und im Heiligen Land.

✧ Heute ist der Oktavtag von Weihnachten: Wir beten, dass die Botschaft der Heiligen Nacht die Menschen motiviert, für Gerechtigkeit einzutreten.

✧ Heute ist Neujahr: Wir denken auch an unsere Verstorbenen, von denen wir hoffen, dass sie einen Neuanfang in Gott gefunden haben.

Allmächtiger Gott, in deinen Händen ruht die Zeit. Dafür danken wir dir durch Christus im Heiligen Geist in alle Ewigkeit.

Fabian Brand